

KURZ NOTIERT



Stadtplatz Kerzenziehen am Adventsmarkt

Wie letztes Jahr findet das traditionelle Kerzenziehen auf dem Stadtplatz statt. Die beiden Rundzelte werden vom 16. November bis 4. Dezember immer von Dienstag bis Sonntag für das Kerzenziehen geöffnet sein.

Öffnungszeiten für die Bevölkerung

Dienstag: 16–20 Uhr

Mittwoch: 14–20 Uhr

Donnerstag: 16–20 Uhr

Freitag: 16–20 Uhr

Samstag und Sonntag: 9–18 Uhr

Lange Kerzenziehnacht

Am Freitag, 22. November, findet von 18 bis 23 Uhr die lange Kerzenziehnacht statt. Es gibt feine Suppe mit Wienerli sowie selbst gemachten Glühmost.

Kerzenziehen am Klotener Adventsmarkt

Der alljährliche Adventsmarkt findet dieses Jahr am Wochenende des 30. November und 1. Dezember, ebenfalls auf dem Stadtplatz, statt. Die Öffnungszeiten des Kerzenziehens sind an diesem Wochenende: Samstag bis 20 Uhr / Sonntag bis 18 Uhr. Das Team der VFK und die Helferinnen und Helfer freuen sich auf zahlreiche Kerzenzieh-Begeisterte.

www.vfk-kloten.ch

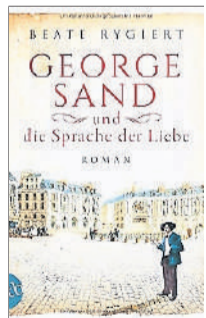
Militärübungen

In Kloten finden von Mitte November bis Mitte Dezember Militärübungen statt. Da das Bataillon mit Pneu- und Raupenfahrzeugen unterwegs sein wird, müssten Anwohnende mit Lärmemissionen und einzelnen Verkehrsbehinderungen rechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

BUCHTIPP

Verliebt in Chopin

Paris, 1831: Eine junge Frau in Männerkleidern betritt die Redaktion des renommierten «Le Figaro». Ihre adelige Herkunft und die unglückliche Ehe hat sie hinter sich gelassen, sie ist bereit für den Neuanfang. Georges Leidenschaft sind die Worte: Mit ihrem jüngeren Liebhaber Jules lernt sie das Leben der Pariser Bohème kennen, gemeinsam verfassen sie ihren ersten Roman.



Doch George erwartet noch mehr vom Leben, sie ist mutig und wissbegierig, immer bereit, Tabus zu brechen. Voller Leidenschaft stürzt sie sich in die Beziehung mit dem berühmten Komponisten Frédéric Chopin. Denn sie ist vor allem eines: eine bedingungslos Liebende. Die Geschichte einer der grössten Vordenkerinnen unserer Zeit – authentisch und hochemotional erzählt.

Online reservieren:
www.winmedia.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

Streitschlichter sind die wahren Helden

Streitschlichter werden in den Schulen eingesetzt, um bei kleineren Disputen auf dem Pausenplatz zu helfen. Letzte Woche durften 20 frischgebackene Streitschlichter im Stadthaus ihre Diplome entgegennehmen.

Wenn Kinder mal wieder so richtig auf die Nerven gehen, weil sie ununterbrochen wegen Kleinigkeiten streiten, dann lehnen Sie sich einfach zurück und warten Sie ab. Kinder sind dann am Lernen. Zahlreiche Studien belegen, dass Streiten wichtig und nützlich ist. Beim Zanken entwickeln Kinder ihre Persönlichkeit. Durch Konflikte lernen sie, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu formulieren, sich gegen andere durchzusetzen und so auch Kompromisse zu schliessen. Und trotzdem, streitende Sprösslinge sind alles andere als erholsam. Das finden auch die frischgebackenen Klotener Streitschlichter. «Ich streite mit meiner älteren Schwester oft um Kleinigkeiten», gesteht Meline. Die fröhliche Nina fühlt sich unwohl, wenn gestritten wird. Ihre Familie motivierte die Viertklässlerin, diese Ausbildung zu absolvieren.

Schlichten statt Friedenspeife

Vor Tausenden von Jahren besprachen die Indianer Konflikte mit ihren Stammesältesten, Häuptlinge agierten als Streitschlichter. Genau das möchte die Schule Kloten heute nicht mehr – Friedenspeifen rauchen schon gar nicht. Schüler sollen kleinere Auseinandersetzungen ver-



Jubel bei den neuen Streitschlichtern anlässlich der Diplomübergabe im Stadthaus. Die Schulsozialarbeiterin Afra Burghoff und Markus Hämmerli (links), Natalia Lübke, Kurt Hottinger (Schulpräsident) und Eszter Pajor (rechts, v.l.). Foto: zvg.

mehrt untereinander austragen. Natalia Lübke weiss, dass es zu Reibereien kommt, sobald Kinder zusammen etwas unternehmen. Die Schulsozialarbeiterin der beiden Schulhäuser Nägelimoos ist sozusagen die Mutter aller Streitschlichter. Vor knapp zehn Jahren hat sie diese Kultur nach Kloten gebracht: «Es ist wichtig, dass Kinder einander helfen, Konflikte zu lösen. Denn es ist wesentlich einfacher, von Gleichaltrigen etwas anzunehmen als von Erwachsenen.»

Die Ausbildung dauert zwei ganze Tage und drei Mittwochnachmittage. Während dieser Zeit lernen die angehenden Streitschlichter unter anderem die Stufen der Mediation kennen, Gefühle zu beschreiben, zusammen Lösungen zu suchen und einen

Vertrag zu formulieren. Die Kinder eignen sich Gesprächsinstrumente an, die sie für ihr ganzes Leben einsetzen können, davon ist auch Kurt Hottinger überzeugt: «Sie lernen, Situationen besser anzugehen und sich dadurch in der Gesellschaft besser zurechtzufinden.» Der Schulpräsident gratulierte jedem Streitschlichter persönlich und überreichte die Diplome.

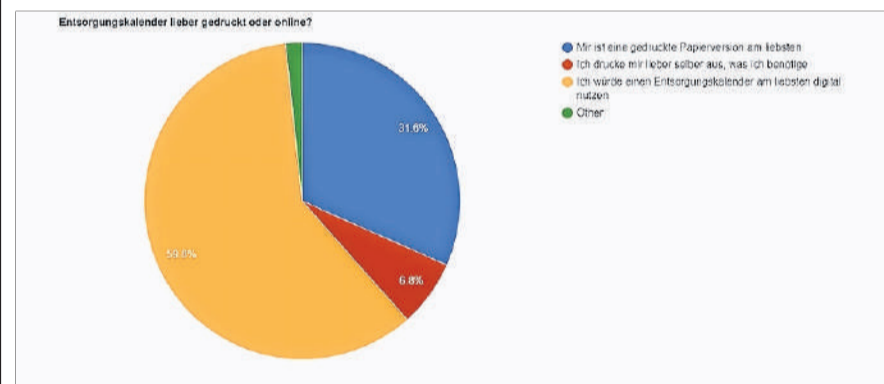
Weniger Konflikte

Es herrscht eine ausgelassene Stimmung im 8. Stock des Stadthaus. Kinder lachen und springen herum. Alexander ist stolz, nun offiziell Streitereien auf dem Pausenplatz lösen zu dürfen: «Ich freue mich, anderen zu helfen und das Gelernte umzusetzen.» Der selbstbewusste Zehnjähri-

ge hat Respekt vor seiner neuen Aufgabe, will sich aber von älteren Schülern nicht einschüchtern lassen.

In den letzten Jahren sei es auf den Klotener Pausenplätzen zu weniger Auseinandersetzungen gekommen. «Man kann nicht sagen, dass es aufgrund der Streitschlichter so ist. Ich habe jedoch das Gefühl, dass verständnisvoller miteinander umgegangen wird», erklärt Natalia Lübke. Die Peacemaker, wie sie in anderen Gemeinden heissen, werden nicht ins kalte Wasser geworfen. Am Anfang sind sie stets mit einem erfahrenen Streitschlichter im Einsatz und dürfen bei schwierigen Fällen die Hilfe einer Lehrperson anfordern.»

Weitere Informationen: www.schulekloten.ch



Grafik: zvg.

Entsorgung + Recycling 2020 Broschüre nur online verfügbar

Die bei der Klotener Bevölkerung als «Entsorgungskalender» bekannte Infobroschüre ist in digitaler Form online verfügbar und wird nicht mehr an alle Haushalte verschickt.

Richtiges Entsorgen und Recycling schon den Energieverbrauch und die natürlichen Ressourcen. Der nachhaltigste Weg ist jedoch, erst gar keinen Abfall entstehen zu lassen. Jährlich druckte die Stadt Kloten 11 000 Entsorgungskalender, welche an sämtliche Haushalte der Stadt verschickt wurden. Im Sinne der Nachhaltigkeit haben sich die Verantwortlichen deshalb die Frage gestellt, inwiefern dieser Versand überhaupt erwünscht ist.

Eine auf Facebook und im Klotener Anzeiger publizierte Umfrage zum Entsorgungskalender der Stadt Kloten hat ergeben, dass die Mehrheit den Kalender lieber digital nutz-

ten möchte und eine Minderheit noch eine gedruckte Version schätzt.

Die neue Infobroschüre Entsorgung+Recycling der Stadt Kloten wird deshalb 2020 nicht mehr pauschal per Brief in sämtliche Klotener Haushalte verschickt. Ab 22. November steht sie digital und druckfreundlich unter www.kloten.ch/recycling auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Gedruckte Versionen können weiterhin beim Infoschalter im Stadthaus und bei der Kasse der Hauptsammelstelle am Römerweg bezogen werden. Im Frühling folgt die Online-Broschüre in den weiteren Sprachen Französisch, Portugiesisch, Serbisch und Albanisch. Diese Sprachen werden nach Deutsch und Englisch am häufigsten verstanden. Für die Stadt Kloten ist es wichtig, dass mit den verschiedenen Sprachen mehr Menschen erreicht werden, damit die Entsorgung und das Recycling von noch mehr Menschen fachgerecht durchgeführt werden können.

Weitere Infos: www.kloten.ch/recycling

Einladung zum UNO-Tag der Freiwilligen

Alle Menschen, die sich in und für Kloten freiwillig engagieren, sind am Donnerstag, 5. Dezember, herzlich zum diesjährigen UNO-Tag der Freiwilligen eingeladen. Der Anlass findet von 19 bis zirka 22 Uhr statt. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, Startort: katholische Kirche Kloten, Rosenweg 7.

Die Stadt Kloten bedankt sich traditionell, in Zusammenarbeit mit den beiden Landeskirchen, der VFK und dem Verein freiwillig@kloten, ganz besonders bei allen Freiwilligen für ihre Motivation und ihre wertvolle Arbeit. Freiwillig tätige Personen tra-

gen massgeblich zu einem stabilen Fundament unserer Gesellschaft bei. Diese wertvolle Arbeit soll am Donnerstagabend, 5. Dezember, mit Start in der katholischen Kirche und weiteren Aktivitäten im Quartier Spitz angemessen gewürdigt werden.

Anmeldungen werden bis Freitag, 29. November, unter www.freiwilligkloten.ch/uno-tag entgegengenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch mit Angabe des freiwilligen Engagements bei der Stadt Kloten anzumelden: Telefon 044 815 12 60.



Noch bis Ende November kann man sich anmelden.

Grafik: zvg.